

Hinweise zur Datenverarbeitung

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Collegius Rohlfing, Weisensee, Pfahl & Partner mbB

**Große Breite 1
37077 Göttingen
Tel: 0551/46571**

**Otto-Hahn-Str. 3-5
37574 Einbeck
Tel. 05561/9274260**

**Beverstr. 25
37586 Markoldendorf
Tel. 05562/9502535**

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

Bei nicht gewerblichen Mandaten (siehe Datenstammblatt)

- Anrede, Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Telefaxnummer
- gültige E-Mail-Adresse
- Bankverbindung
- Daten Ihrer Rechtschutzversicherung
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind
- ggf. die Einkommens- bzw. Vermögensverhältnisse im Zusammenhang mit der Beantragung von Prozesskosten- bzw. Beratungshilfe

Bei gewerblichen Mandaten (siehe Datenstammblatt)

- Name der Firma
- Anrede, Vorname, Nachname der gesetzlichen Vertretung/Organe
- etwaige weitere Ansprechpartner (bspw. Prokuristen)
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Telefaxnummer
- Anzahl der Mitarbeiter
- Existenz eines Betriebsrates
- Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung
- gültige E-Mail-Adresse
- Bankverbindung
- Daten Ihrer Rechtschutzversicherung
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind
- ggf. die Einkommens- bzw. Vermögensverhältnisse im Zusammenhang mit der Beantragung von Prozesskosten- bzw. Beratungshilfe

Zusätzlich bei arbeitsrechtlichen Mandaten (siehe Formular Mandate in Arbeitsrechtssachen)

- Anzahl der Kinder und Unterhaltspflichten

- Anschrift und Kontaktdaten/Ansprechpartner des Arbeitgebers
- Beginn des Arbeitsverhältnisses
- Datum und Tag des Erhalts einer etwaigen Kündigung
- Monatliches Bruttoeinkommen
- Vorliegen von Sonderkündigungsrechten (Vorliegen einer Schwerbehinderung, des GdB, Mitgliedschaft im Betriebsrat, Wahlausschuss o. ä. Kollektivvorgängen, Schwangerschaft, gegenwärtige oder geplante Erziehungs- bzw. Elternzeit, gegenwärtige oder geplante Pflegezeit)

Zusätzlich bei medizinrechtlichen Mandaten

- behandelnde Ärzte/Kliniken einschließlich der Behandlungszeiträume
- ggf. Behandlungsunterlagen (einschließlich Diagnosen, der erhobenen Befunde usw.) der behandelnde Ärzte/Kliniken (nach Vorliegen einer Entbindungserklärung für die Ärzte Ihrerseits)

3. Grund der Datenerhebung

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

5. Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@collegius.de

Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und eine Abschrift der Datenschutzerklärung erhalten.

_____, den

Unterschrift

7. Einwilligung zur dauerhaften Datennutzung

Bitte die nachfolgende Einwilligung nur unterzeichnen, wenn Sie die dauerhafte Speicherung Ihrer Daten wünschen:

Wir würden Ihre o.g. Stammdaten (gemäß der von Ihnen in den Stammdatenblättern angegeben Daten), gern zeitlich unbefristet, längstens jedoch bis zu Ihrem Widerruf der Erlaubnis, speichern. Die Gründe hierfür sind, dass wir Sie ggf. auch nach der Vernichtung der Akte zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder aufgrund des Umstandes, dass die Gegenseite oder Gerichte bzw. Behörden uns in Ihrer Angelegenheit nach Ablauf der Vernichtungsfrist Ihrer Akte kontaktiert. Ebenso ist es möglich, dass Sie uns zukünftig noch einmal mandatieren und wir dann die Daten nicht neu erheben müssen.

In Kenntnis meines Widerrufsrechtes und des Umstandes, dass diese Einwilligung bzw. deren Verweigerung keine Auswirkungen auf die Mandatswahrnehmung hat, erkläre ich freiwillig, dass meine Stammdaten nicht nach Ablauf der o.g. Frist gelöscht werden müssen, sondern bis zu meinem Widerruf der hiesigen Einwilligung gespeichert werden dürfen.

_____, den

Unterschrift

8. Kommunikation per E-Mail

Bitte diese Erklärung zur Kommunikation per E-Mail in jedem Fall ausfüllen:

Soweit Sie in Ihren Stammdaten eine E-Mail-Adresse angeben, können wir gern über diese E-Mail-Adresse mit Ihnen in Kontakt treten. Es werden dann aber Daten und Informationen im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis auf elektronischem Wege übermittelt, die gegebenenfalls der Geheimhaltung unterliegen. Wir können bei einer normalen Übermittlung per E-Mail nicht sicherstellen, dass die Daten in jedem Fall verschlüsselt übermittelt werden. Es ist also grundsätzlich möglich, dass der E-Mail-Verkehr mit Ihnen von Dritten „mit gelesen“ werden kann und damit ihre Daten ausgespielt werden.

Alternativ dazu kann auch eine gesonderte Verschlüsselung der Anlagen der E-Mail durch uns erfolgen. Die Informationen im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis werden dann in der verschlüsselten Anlage der E-Mail übermittelt. In der E-Mail selbst, die gegebenenfalls auch „mit gelesen“ werden kann, sind dann lediglich Ihre E-Mail-Adresse, die Anrede (Ihr Name) und die Bezeichnung der Akte (unser Aktenzeichen) enthalten. Sie benötigen dann zur Entschlüsselung der Anlagen der E-Mail ein Programm, welches kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dazu benötigen Sie ein Passwort, welches Sie von uns erhalten. Jeder Anhang ist dabei einzeln verschlüsselt und muss auch einzeln durch Eingabe des Passwortes in dem Entschlüsselungsprogramm entschlüsselt werden.

Dieses vorausgeschickt erkläre ich (die zutreffende Antwort bitte ankreuzen und nachfolgend unterzeichnen)

- Ich wünsche die Kommunikation konventionell per E-Mail ohne Verschlüsselung der Daten in Kenntnis des damit verbundenen Risikos
- Ich wünsche die Kommunikation per E-Mail mit verschlüsselten Anlagen und bitte um Mitteilung eines Passwortes
- Ich wünsche keine Kommunikation per E-Mail, sondern ausschließlich per Post oder Telefax

_____, den

Unterschrift